

UNSERE FILME IM SEPTEMBER: BEST OF ARTHOUSE

Filmtexte mit freundlicher Genehmigung der Verleiher und von programm kino.de



KINOPROGRAMM



SEPT
2022

DAS LEBEN EIN TANZ

von Cédric Klapisch, 118 Min., ab 12 J.

ab 22.9.

Die 26-jährige Elise ist eine großartige Balletttänzerin. Als sie sich während einer Aufführung verletzt, zerplatzt ihr Traum von der großen Karriere. In einem Camp in der Bretagne, wo sie sich über ihre Zukunft klar werden will, gastiert auch eine junge zeitgenössische Tanzgruppe. Diese Begegnung verleiht Elise neuen Schwung und Lebensmut. Die Geschichte einer jungen Tänzerin, die sich verletzt und einen neuen Lebensweg finden muss ist ein inspirierender, die Schönheit der Bewegung zelebrierender Film mit der sowohl tänzerischen als auch schauspielerischen Entdeckung Marion Barbeau in der Hauptrolle.



DER BAUER UND DER BOBO

von Kurt Langbein, 96 Min., ab 0 J.

ab 29.9. (Preview am 27.9.)

In der österreichischen Doku lädt ein erzürnter Landwirt einen Journalisten zum Praktikum bei sich ein, nachdem dieser über die Bergbauern und ihre Tiere hergezogen ist. Mittlerweile ist zwischen den beiden eine tiefe Freundschaft entstanden. Gemeinsam kämpfen sie nun für eine nachhaltige Landwirtschaft, die sowohl gut für die Tiere als auch wirtschaftlich für die Landwirte sein soll. Gleichsam amüsanter wie nachdenklicher Film über ein brandaktuelles Thema.



DER GESANG DER FLUSSKREBSE

von Olivia Newman, 125 Min., ab 12 J.

ab 8.9.

Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, das Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt. Die gleichnamige Verfilmung erweist sich als toll bebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Natur-Drama, Thriller und Gerichtsfilm.



DER PERFEKTE CHEF

von Fernando León de Arano, 120 Min., ab 12 J.

bereits im Programm

Julio Blanco scheint der perfekte Chef zu sein. Das hat ihm Reichtum beschert, Respekt eingebracht und viele Preise. Nur einer fehlt noch, der Preis für exzellente Unternehmensführung der Regierung. Dieses Jahr



soll es endlich klappen! Doch die Fassade beginnt zu bröckeln, als sich der Firmenchef mit einem entlassenen Mitarbeiter und einer verliebten Praktikantin herumschlagen muss. Bissige Komödie mit einem glänzend aufgelegten Javier Bardem.



FREIBAD

von Doris Dörrie, 102 Min., ab 12 J.

ab 15.9.

Sie zählt zu den erfolgreichsten Regisseurinnen der Republik. Anno 1985 gelang Doris Dörrie mit „Männer“ der Durchbruch. Nun gibt sie die Bademeisterin im gesellschaftlichen Mikrokosmos. In ihrem „Freibad“, zu dem Männer keinen Zutritt haben, steigen mit den Temperaturen die Konflikte unter den Besucherinnen. Vorurteile, Rassismus, Eitelkeiten, Schönheitsideale sind Themen dieser ziemlich klugen und wunderbar vergnüglichen Culture-Clash-Komödie jenseits der ausgelatschten Genre-Wege. Ein Glücksfall fürs Publikum.



GUGLHUPFGESCHWADER

von Ed Herzog, 96 Min., ab 12 J.

bereits im Programm

Der neue Eberhofer nach dem Buch von Rita Falk sorgt für gute Lacher! Im achten Film der Krimi-Reihe muss Provinzpolizist Eberhofer den spielsüchtigen Lotto-Otto vor Geldeintreibern retten und den Mord an dessen Mutter klären.



MÄRZENGRUND

von Adrian Goiginger, 110 Min., ab 12 J.

ab 1.9.

Freiheits- und Sinnsuche in der Stille der Berge – „Märzengrund“ erzählt die wahre Geschichte eines jungen Bauernsohnes, der die Last der elterlichen und gesellschaftlichen Erwartungen nicht mehr erträgt. Bis er radikal mit den traditionellen Werten des bäuerlichen Lebens bricht und sich für ein Leben im Einklang mit der Natur entscheidet. Der entschleunigt und langsam erzählte Film wirft wichtige Fragen unserer Zeit auf und präsentiert kraftvoll aufspielen- de Darsteller, die mit ihren Rollen verschmelzen.



MITTAGSSTUNDE

von Lars Jessen, 120 Min., ab 12 J.

ab 29.9.

Als seine Großmutter zusehends verwirrt wird und sein Großvater sich einfach nicht von seiner Kneipe, dem Dorfkrug, trennen will, sieht der 47-jährige Ingwer Feddersen die Zeit gekommen, wieder in sein



Heimatdorf zurückzukehren. Der Dorfkrug ist nicht mehr das, was er einst war – doch das trifft auf das ganze Dorf zu. Ingwer fragt sich, wann genau der Zeitpunkt war, an dem es mit dem Dorf Brinkebüll bergab ging? Nach Dörte Hansens gleichnamigen Roman aus dem Jahr 2018.



FAMILIENPROGRAMM



DER JUNGE HÄUPTLING WINNETOU

von Mike Marzuk, 103 Min., FSK: 0, empfohlen ab 7 J.

voraussichtlich ab 3.9.

Der 12-jährige Winnetou ist der Sohn des Häuptlings des Stammes der Apachen. Obwohl er noch jung ist, meint Winnetou schon ein großer Krieger zu sein und will dies auch seinem Vater beweisen. Unterstützung bekommt er von seiner Schwester und einem Jungen aus der Stadt, der eigentlich sein Feind sein sollte.



MEIN LOTTA LEBEN - ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA

von Detlev Buck, 85 Min, FSK: 6, empfohlen ab 9 J.

voraussichtlich ab 24.9.

Lotta Petermann (Meggy Hussong) freut sich riesig auf ihre erste Klassenfahrt. Endlich ohne Eltern und mit ihren besten Freunden Amrum unsicher machen – das verspricht Abenteuer pur! Doch Mama Sabine (Laura Tonke) sabotiert Lottas Pläne und schlägt ausgerechnet Papa Rainer (Oliver Mommsen) als Begleitperson für die Klassenfahrt vor – wie peinlich! Und dann klebt auch noch der neue französische Mitschüler Rémi (Timothy Scannell) wie Kaugummi an ihr...



Filmkritiken aus www.programmkino.de • Mit freundlicher Genehmigung der AG Kino. Fotos: Verleiher

CHARLY HÜBNER IN >MITTAGSSTUNDE< • Illustration: rtsch-grafik.de

UNSER
Kino
UNSERKINO.DE



Sonntag **4.9.** 20:10 Uhr
DER PERFEKTE CHEF (span. OmU)



Dienstag **6.9.** 16:20 Uhr
MÄRZENGRUND



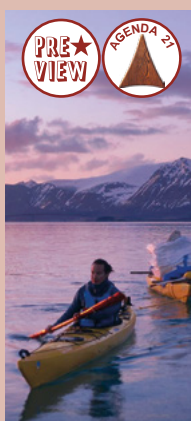
Dienstag **6.9.** 20:20 Uhr
BEST OF CINEMA: **HIGHLANDER** (1986)
von Russell Mulcahy, 111 Min., ab 16 J.
Mit der Veröffentlichung des Fantasy-Abenteuers HIGHLANDER im Jahr 1986 brachte Christopher Lambert Leben in Gregory Widens Charakter Connor MacLeod, einen Unsterblichen, der nur durch Enthauptung sterben kann. Die subtile Mischung von Lamberts geheimnisvollem Blick und den nebligen, mystischen schottischen Highlands schufen ein Kult-Phänomen. Endlich wieder im Kino!



Samstag **10.9.** & Sonntag **11.9.** ganztägig
DAS KINOFEST
Ein Fest für das Kino und unser Publikum!
An diesem Wochenende kostet jedes Ticket für jeden Film nur 5,- €. Weitere Informationen siehe Kasten rechts.



Sonntag **11.9.** 16:15 Uhr
THE NORTH DRIFT
von Steffen Krones, 92 Min., ab 0 J.
mit Vorwort von Michaela Bock vom Landratsamt/Agenda21
Eine deutsche Plastikflasche, angeschwemmt auf einer zu Fuß unerreichen Insel der Lofoten im Nordpolarmeer. Wo kam die her? Etwas wirklich aus Deutschland? Oder war es doch ein Tourist, der nach dem Verzehr die Flasche anschließend im Ozean entsorgte? Zurück in Dresden lässt dieses Thema den Filmemacher Steffen Krones nicht los. Nicht nur über die Masse der angeschwemmten Dinge zerbricht er sich den Kopf, sondern auch über deren Herkunft und Geschichte. Ist Dresden mit seinen Gewässern mit dem Polarkreis verbunden?



Sonntag **11.9.** 18:15 Uhr
TRAFIC (1971)
von Jacques Tati, 97 Min., ab 6 J.
in Kooperation mit Agenda/Ziel 21
Monsieur Hulot scheitert am Transport eines hypermodernen und mit allen Schikanen ausgestatteten Wohnmobils zur Au-



tomobilmesse nach Amsterdam. Die Zeit drängt, doch immer wieder wird die Fahrt unterbrochen, vereiteln Staus, Pannen und sonstige Missgeschicke die Weiterfahrt, bis man schließlich doch in den Niederlanden eintrifft. Freilich ist die Messe zu diesem Zeitpunkt längst vorbei. Wir zeigen den Film im Rahmen des autofreien Sonntags!



Sonntag **11.9.** 20:15 Uhr
DER GESANG DER FLUSSKREBSE (engl. OmU)



Dienstag **13.9.** 16:00 Uhr
DER GESANG DER FLUSSKREBSE



Donnerstag **15.9.** 20:00 Uhr
PAUL DAILY BAND
Die in München beheimatete Folkband mit Mitgliedern aus Irland, England, Deutschland und den USA spielt seit 10 Jahren zusammen und hat seitdem fünf CDs aufgenommen. Paul Daly komponiert und textet die meisten Songs der Band und alle Bandmitglieder sind sehr erfahrene Musiker in verschiedenen Genres. Ihre Musik könnte man als Folk mit einem sehr irischen Touch beschreiben. Die Formation ist sowohl auf Pub- und Kleinkunsthöfen, als auch in Konzerthallen, sowie Festivalbühnen zu Hause.
Einlass 19:30 Uhr, Eintritt: 22 € (Ermäßigt 18 €)



Dienstag **20.9.** 16:15 Uhr
FREIBAD



Mittwoch **21.9.** 20:00 Uhr
ALCARRÁS - DIE LETZTE ERNTE
von Carla Simón, 120 Min., ab 6 J.
mit Einführung durch Dr. Richard Bartels
Seit 80 Jahren baut die Familie Solé in Alcarràs Pfirsiche an. In diesem Sommer versammelt sie sich zum letzten Mal zur gemeinsamen Ernte. Das Land hatte ihnen einst der Großgrundbesitzer Pinyol überlassen, als Dank für seine Rettung im Spanischen Bürgerkrieg. Doch der junge Pinyol will vom Handschlag seines Großvaters nichts mehr wissen. Er will das Land zurück, um eine Photovoltaik-Anlage darauf zu errichten.
Auf einzigartige, vielstimmige, mit überbordender Energie



und Momenten der Stille orchestrierte Weise erzählt „Alcarràs“ von der letzten Ernte der Solés – so handfest, zärtlich und sinnlich, dass wir uns bald selbst als Mitglied der Familie wähen.



Sonntag **25.9.** 20:25 Uhr
DAS LEBEN EIN TANZ (franz. OmU)



Dienstag **27.9.** 16:15 Uhr
DER BAUER UND DER BOBO



Donnerstag **29.9.** 18:00 Uhr
TÖCHTER DES AUFBRUCHS (2012)
von Uli Bez, 80 Min., ab 6 J.
in Kooperation mit der Caritas
Dokumentarfilmerin Ulrike spricht mit drei bestimmten Gruppen von Frauen: die klassischen „Gastarbeiterinnen“ der 60er Jahre, die Gruppe der politischen Flüchtlinge und die jungen Migrantinnen. Die Frauen berichten von abenteuerlichen Geschichten. Es sind Geschichten vom Nicht-verstehen und Nicht-verstanden-werden. Sie verhehlen auch nicht, dass es einen bleibenden Schmerz gibt: wenn die Kinder daheim im Dorf bleiben mussten und heute der Mutter entfremdet sind. Im Anschluss Filmgespräch mit der Regisseurin Uli Bez.



Cinema Lingo Für ein authentisches Kino Vergnügen sorgen unsere ausgewählten internationalen Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Lernen Sie bei uns Vokabeln und Fremdsprachen mit Unterhaltungsfaktor!

Dienstag um 4: Kino, Kaffee, Klavier Live gespielte Klaviermusik, Kaffee und Gebäck sind dienstags ab 15:30 Uhr in Ihrem Ticketpreis enthalten. Stimmen Sie sich auf Ihr Kinoerlebnis ein und tauschen Sie sich mit anderen Besuchern aus.

Filmklassiker Die IG Lichtspielhaus e.V. hat sich unter anderem der Filmgeschichte verschrieben und veranstaltet regelmäßig mit uns zusammen eine Repertoirefilmreihe aus einigen der wichtigsten und sehenswertesten Filmklassikern aller Zeiten.

DAS KINOFEST 10. + 11. SEPTEMBER

So etwas gab es in Deutschland noch nie: Am zweiten Septemberwochenende steigt in allen deutschen Kinos das erste KINOFEST. Zum Preis von 5 € pro Vorstellungsticket, können Deutschlands Kinofans und alle die es werden wollen, ein ganzes Wochenende lang die Magie des Kinos erleben. Darüber hinaus wird es im Lichtspielhaus gastronomische Angebote, Rahmenprogramme und Sonderaktionen geben, um die Filmtheater, das Erlebnis Kino und das Publikum zu feiern.

- Samstag, 10.9.**
- 14:00 Uhr - **DER JUNGE HAUPTLING WINNETOU**
 - 16:00 Uhr - **GUGLHUPFGESCHWADER**
 - 18:00 Uhr - **MÄRZENGRUND**
 - 20:15 Uhr - **DER GESANG DER FLUSSKREBSE**

- Sonntag, 11.9.**
- 14:00 Uhr - **DER JUNGE HAUPTLING WINNETOU**
 - 16:15 Uhr - **THE NORTH DRIFT** (PREVIEW)
 - 18:15 Uhr - **TRAFIC** (Jacques Tati, 1971)
 - 20:15 Uhr - **DER GESANG DER FLUSSKREBSE** (OmU)

Jedes Ticket nur 5 €
erweitertes Speisen- und Getränkeangebot
Musik, Aktionen und Gewinnspiele

